

Grenzüberschreitender Elektromobiler ÖPNV

Mobilitätsausschuss 16.11.2017



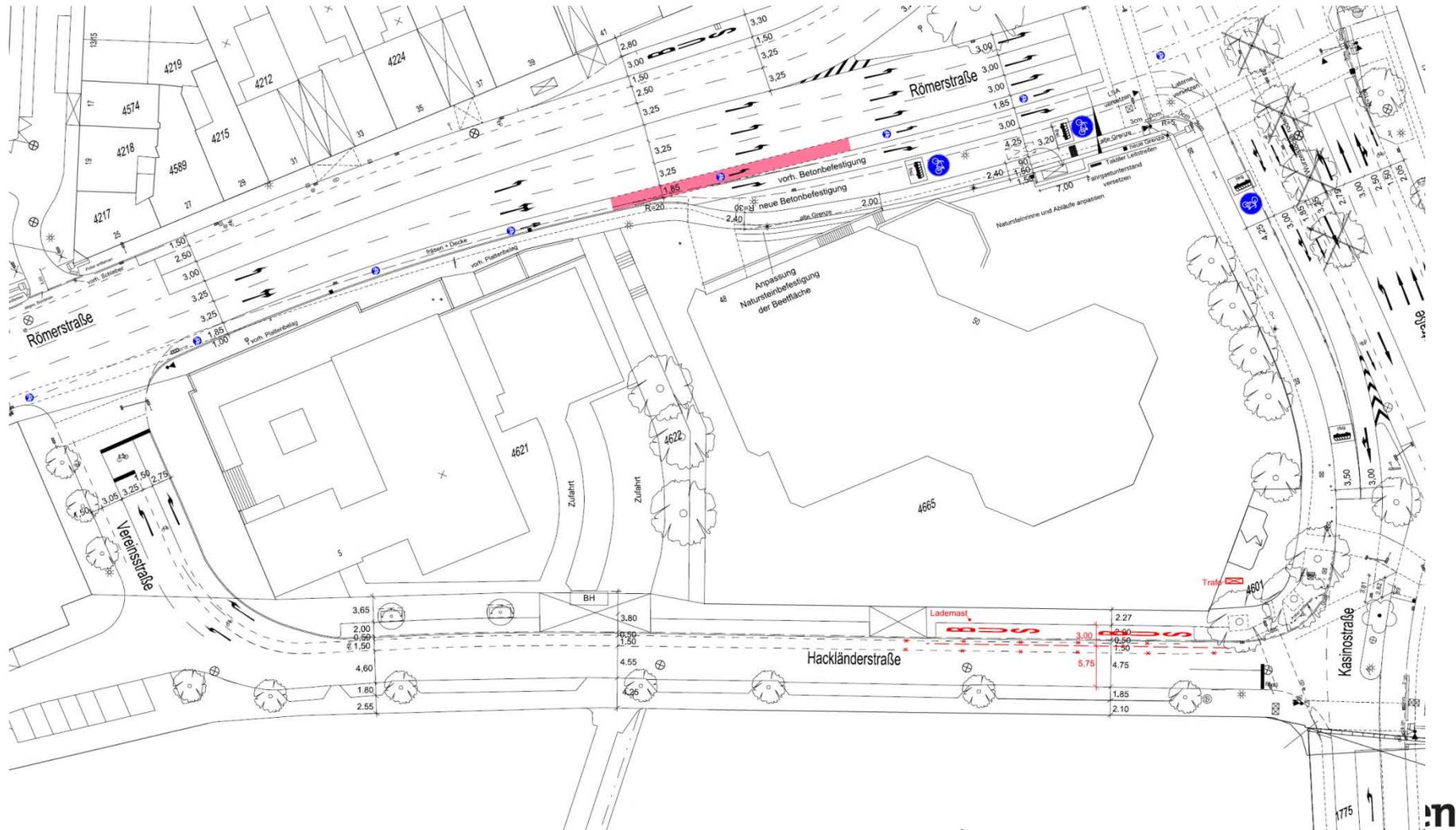
stadt aachen



Projekt CharlemagnEbus

- Machbarkeitsstudie der AG Charlemagne 2015 – Linie 44 als mögliche grenzüberschreitende Linie geeignet für Elektrobuseinsatz
- Neuer Konzessionär Arriva wird in Südlimburg bis 2025 den ÖPNV auf elektrische Busse umstellen
- Konzept von Arriva sieht Nachladung an Endhaltestellen vor → Ladestation in Heerlen und Aachen erforderlich
- Fördermöglichkeiten über das Interreg Projekt EMR-Connect

Ladestation in der Hackländerstraße - Planung



Hackländerstraße - Bestandsfotos



Fotos Arriva Ladestation in Kaldenkirchen



Kosten und weiteres Vorgehen

- Kostenschätzung Ladeinfrastruktur (Trafo, Lademast, Leitungslegungen und Anpassungen Nebenanlagen): rd. 300.000 €
- Förderung über EMR Connect: 80 % der Kosten
- Nach Grundsatzbeschluss: Abstimmung mit Arriva über Vorhabenträgerschaft
- Detailplanung (technisch/betrieblich)
- Umsetzungskonzept in weiterer Vorlage